



Mit Tempo 75 auf die Bremse

- Foxconn-Arbeiter türmen von Werksgelände – iPhone-Produktion stockt
- Toxischer Mix aus lahmender Wirtschaft und steigender Teuerung setzt sich im Euroraum fort
- USA nähert sich kontraktiver Zone

iPhone-Arbeiter flüchten

Die chinesische Zero-Covid-Politik liefert einmal mehr verstörende Bilder: Anders als im Frühjahr, als die Mega-Metropole Shanghai wochenlang abgeriegelt war, sind hier von aktuell zwar keine ganzen Städte oder Regionen betroffen. Seit knapp vier Wochen besteht jedoch Quarantäne-Alarm in der weltgrößten iPhone-Fabrik des Elektroprodukte-Herstellers Foxconn. Die Versorgung der Mitarbeiter mit Nahrungsmitteln und Medikamenten brach dabei zusammen. Dies führte dazu, dass die Belegschaft mehr und mehr meutert und versucht, über Zäune kletternd vom Fabrikgelände zu fliehen, was sich wohl auch auf die Apple-Zahlen im Weihnachtsgeschäft auswirken dürfte.

Euroraum: Wachstum ↓, Inflation ↑

Das BIP-Wachstum im Euroraum verlangsamte sich gemäß der am Montag veröffentlichten Zahlen im dritten Quartal deutlich von +0,8% (Q2 ggü. Q1) auf nur noch +0,2 % (Q3 ggü. Q2). Parallel hierzu beschleunigte sich die Teuerung (HICP) im Oktober im Vergleich zum September weiter, und zwar von 9,9% auf das neue Rekordhoch von 10,7%. Die Wachstumszahlen für das dritte Quartal waren dabei zwar nicht ganz so schlecht wie zunächst befürchtet, die Inflationsentwicklung dafür noch

Mittwoch, 2. November 2022



LBBW_Research

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2022	
			Hoch	Tief
DAX	13.339	85	16.272	11.976
MDAX	24.019	341	35.631	21.791
Euro Stoxx 50	3.651	33	4.392	3.279
S&P 500	3.856	-16	4.797	3.577
Nasdaq	10.891	-97	15.833	10.321
VDAXNEW (in %)	24,9	-0,3	44,3	16,1

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2022	
			Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	1,929	0,00	2,03	-0,83
Bund-Rendite 10Y	2,124	-0,03	2,44	-0,18
US-Treasury 2Y	4,579	0,03	4,61	0,66
US-Treasury 10Y	4,051	-0,02	4,23	1,50
Bund-Future	138,84	0,40	171,37	135,12

dramatischer. Die Wirtschaft hielt sich zwar noch knapp oberhalb der Schwelle zur Rezession. Die wachsenden Anzeichen eines Kontrollverlusts bei der Inflation lassen jedoch nichts Gutes für das Winterhalbjahr erahnen. Weil zumindest diesseits des Atlantiks der Zenit bei der Teuerung noch immer nicht in Sicht ist, dürfte aus Sicht der Geldpolitik das Spannungsfeld zwischen Rezessionsorgen und Inflationsgefahren zudem weiter zunehmen.

10,7%

Teuerung
im Euroraum

Nach 9,9% im September machte die Teuerung in der Eurozone einen weiteren Satz nach oben und markierte im Oktober mit 10,7% ein neues Rekordhoch.

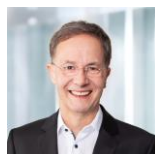
USA nähert sich kontraktiver Zone

Die Vorabzahlen (die endgültigen Werte hierzu werden erst heute veröffentlicht) zu den Einkaufsmanagerindizes für das Verarbeitende Gewerbe Deutschlands (45,7 Punkte im Oktober nach 47,8 Zähler im September) sowie für den gesamten Euroraum (46,6 nach 48,4) zeigten bereits in der Vorwoche, dass die heimische Konjunktur immer tiefer in die kontraktive Zone (< 50 Punkte) abtaucht. Die wichtigsten überseeischen Pendanten hierzu standen erst gestern auf der Agenda: Während sich der chinesische Caixin-Index von 48,1 Punkte im September auf 49,2 Zähler im Oktober zwar wieder etwas berappelte, dabei aber weiterhin unter der 50-Punkte-Schwelle verharrte, kommt jene in den USA – der bislang letzten Bastion oberhalb von 50 – ebenfalls immer näher. Der US-amerikanische ISM-Index sank nämlich von 50,9 Punkte im September auf nur noch 50,2 Zähler im Oktober.

Fed wohl vor letztem Jumbo-Schritt

Im Vorfeld des heutigen Zinsentscheids der US-Notenbank befeuerten Aussagen der San-Francisco-Fed-Chefin Mary Daly Spekulationen, dass die US-Währungshüter eine Tempodrosselung bei der geldpolitischen Straffung in Aussicht stellen könnten. Für die heutige Sitzung dürfte eine Abkehr von der Serie an Jumbo-Zinsschritten jedoch noch nicht in Betracht kommen. Nach nahezu einhelliger Meinung werden die Notenbanker ihren Leitzins nämlich um weitere 75 Basispunkte auf ein Band von dann 3,75 bis 4,00 % anheben. Mittels eines modifiziertes „Wordings“ könnten die Marktteilnehmer für den letzten Fed-Zinsentscheid des Jahres am 14. Dezember dann jedoch auf eine weitere Anhebung um „nur“ noch 50 Bp. vorbereitet werden.

Uwe Streich,
Investmentanalyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Euro Sovereigns	2,934	-0,01	3,18	0,60	
Bunds	2,112	-0,03	2,40	-0,15	
SSA	3,077	-0,02	3,32	0,45	
Covered	3,076	-0,03	3,34	0,16	
Non-Financials	4,033	-0,05	4,39	0,75	
Financials	4,836	-0,06	5,21	0,74	
NF High Yield	8,188	-0,03	8,97	3,18	

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
EURUSD	0,9873	-0,0011	1,1468	0,9621	
EURCHF	0,9868	-0,0024	1,0599	0,9452	
EURGBP	0,8614	0,0030	0,8962	0,8261	
EURJPY	146,23	-0,6769	147,34	125,37	
USDCNY	7,2712	-0,0274	7,3088	6,3111	
USDCHF	0,9995	-0,0013	1,0053	0,9103	
USDJPY	148,12	-0,5200	149,99	113,67	



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung		2022	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	94,65	-0,18	127,98	78,98	
Gold (USD/oz.)	1.645	7,11	2.056	1.634	
Silber (USD/oz.)	20	0,84	26,18	17,77	
Kupfer LME (3M, USD/t)	7.652	202	10.674	7.170	
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.243	21	3.849	2.114	
Nickel LME (3M, USD/t)	23.600	1.791	48.078	19.385	
Zink LME (3M, USD/t)	2.744	47	4.499	2.697	
Blei LME (3M, USD/t)	1.981	8	2.497	1.749	
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	76,45	-3,23	97,58	57,92	

Prognosen

Konjunktur

in %		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	1,4	-1,5	0,5
	Inflation	3,1	8,3	8,7	3,6
Euroraum	BIP	5,3	2,9	-0,8	0,8
	Inflation	2,6	8,0	8,0	3,6
USA	BIP	5,9	1,5	0,5	1,2
	Inflation	4,7	8,0	4,0	2,3
China	BIP	8,1	3,4	4,0	4,0
	Inflation	0,9	2,8	2,3	2,5
Welt	BIP	5,8	3,1	2,1	2,7
	Inflation	3,7	5,6	3,8	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz	1,250	2,75	3,50	3,50
EZB Einlagesatz	0,750	2,25	3,00	3,00
Tagesgeld (€STR)*	0,648	2,20	3,05	3,10
3M Euribor	1,737	2,60	3,20	3,15
Swap 2J	2,890	3,25	3,35	2,70
Swap 5J	2,922	3,20	3,30	2,60
Swap 10J	3,028	3,10	3,15	2,60
Bund 2J	1,929	2,25	2,45	1,90
Bund 5J	1,977	2,25	2,40	1,85
Bund 10J	2,124	2,20	2,30	1,85
USA	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate	3,250	4,50	5,00	4,50
Tagesgeld (SOFR)*	3,050	4,35	4,85	4,35
3M USD Geldmarkt	4,151	4,55	4,80	4,20
Swap 2J	4,622	4,70	4,70	3,80
Swap 5J	4,053	4,20	4,20	3,45
Swap 10J	3,816	3,80	3,90	3,30
Treasury 2J	4,579	4,60	4,60	3,70
Treasury 5J	4,268	4,35	4,35	3,60
Treasury 10J	4,051	4,00	4,10	3,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*	2,184	3,45	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	3,455	3,55	3,55	3,20
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,471	1,30	1,55	1,55
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,179	1,30	1,35	0,95

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
DAX	13.339	13.000	12.000	14.000
Euro Stoxx 50	3.651	3.600	3.250	3.700
S&P 500	3.856	4.000	3.600	4.250
Nikkei 225	27.679	28.000	26.000	30.000

Rohstoffe

	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	94,65	95	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.645	1.700	1.650	1.600
Silber (in USD/Feinunze)	20,00	18	18	17

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	0,987	0,93	0,93	0,97
EURJPY	146,227	138	141	144
EURCHF	0,987	0,97	0,98	0,98
EURGBP	0,861	0,85	0,82	0,80
EURCNY	7,217	6,90	7,00	7,40
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,545	1,52	1,48	1,47
EURBRL	5,046	5,40	5,80	5,70
EURCAD	1,346	1,35	1,35	1,33
EURCZK	24,440	25,30	25,90	26,00
EURHUF	405,750	400	390	380
EURMXN	19,483	22,50	23,50	24,20
EURNOK	10,219	11,00	9,80	9,40
EURPLN	4,700	4,85	4,95	4,80
EURRON	4,911	5,08	5,14	5,22
EURRUB	60,963	75,00	90,00	95,00
EURTRY	18,380	21,00	22,00	23,00
EURZAR	18,015	18,50	19,00	17,50



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
MITTWOCH, 02.11.2022							
09:55	DE	PMI Verarbeitendes Gewerbe (final)	Okt	45,5	45,7	45,7	*
09:55	DE	Arbeitslosenquote (sa)	Okt	5,6	5,6	5,5	*
09:55	DE	Arbeitslosenveränderung (in Tsd., sa)	Okt	25,0	-	14,0	*
10:00	EWU	PMI Verarbeitendes Gewerbe (final)	Okt	46,4	46,6	46,6	*
13:15	USA	ADP Beschäftigungsveränderung (in Tsd.)	Okt	200	200	208	**
19:00	USA	FOMC Zinsentscheid		4,00	4,00	3,25	***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	1,376	0,123	1,376	-0,583	
EURIBOR 6M	2,168	0,038	2,168	-0,546	
USD-LIBOR 1M*	3,805	0,037	3,805	0,101	
USD-LIBOR 6M*	4,916	-0,015	4,932	0,339	
CHF Swap 10Y	2,092	-0,004	2,423	0,090	
JPY Swap 10Y	0,656	0,060	0,750	0,133	
GBP Swap 10Y	4,022	-0,030	5,084	1,210	
EUR Swap 30Y	2,492	0,021	2,694	0,444	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2022		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	2,73	0,00	3,04	0,11	61	
Deutschland	2,12	-0,03	2,44	-0,18	-	
Frankreich	2,68	-0,01	3,00	0,12	56	
Griechenland	5,10	-0,26	5,50	1,52	297	
Italien	4,16	-0,04	4,69	1,14	203	
Niederlande	2,43	-0,02	2,76	-0,19	31	
Portugal	2,99	-0,02	3,33	0,49	86	
Spanien	3,22	-0,04	3,55	0,60	109	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2022	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,443	-0,002	7,445	7,435	
EURSEK	10,884	-0,038	11,069	10,228	
EURCNH	7,217	-0,036	7,290	6,754	
EURHKD	7,750	-0,009	8,936	7,552	
EURSGD	1,397	-0,001	1,542	1,383	
EURNZD	1,691	-0,011	1,747	1,566	
GBPUSD	1,146	-0,005	1,373	1,075	

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2022				Hoch	Tief
		1D	1W	YTD			
Non-Financials (5,3)*	94	-2	-11	37	120	58	
Automobiles & Parts	106	-4	-20	45	160	60	
Chemicals	101	-4	-13	63	117	39	
Construction & Materials	119	-3	-9	68	145	51	
Food & Beverage	56	-3	-11	6	90	43	
Health Care	75	-3	-9	17	99	58	
Industrial Goods & Serv.	90	0	-7	40	110	50	
Media	104	-3	-12	44	145	59	
Oil & Gas	106	-4	-18	28	140	78	
Personal & Household G.	90	-3	-9	28	113	61	
Retail	108	-1	-9	54	158	54	
Technology	78	-2	-7	29	112	49	
Telecommunications	87	-2	-10	24	103	55	
Utilities	123	-3	-9	64	136	58	

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

5Y iTraxx Index Spreads	Vortag	2022				Hoch	Tief
		1D	1W	YTD			
Financials (4,3)*	164	-2	-13	97	177	67	
Banks	137	-2	-16	83	153	53	
Insurance	206	-5	-18	104	225	103	
Real Estate	261	-1	2	174	264	87	
Main	111	-3	-6	63	139	48	
Crossover	541	-14	-26	299	671	240	
Senior Financials	120	-4	-7	65	153	55	
Sub Financials	212	-8	-10	105	280	106	

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 02.11.2022 07:36

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart